



Seit Jahren schrumpft die Zahl der Kirchenmitglieder im Land Brandenburg. Vor allem kleine Gemeinden im ländlichen Raum stehen vor den Fragen: Wie kann es gelingen, die Kirche zu erhalten? Ist es möglich, die Bauten wieder als öffentlichen Treffpunkt im Dorf zu etablieren? Welche alternativen Nutzungen sind möglich?

In der 3. Auflage der Dorfkirchentagung möchten wir Handlungsempfehlungen, Denkansätze und Visionen im Umgang mit wenig genutzten Kirchen diskutieren. Ziel ist es, Mitnutzungsideen, Strategien und mögliche Kooperationen zu identifizieren.

Anmeldung

bis 30. Juni 2026
bauamt@ekbo.de
030 - 243 44 389

www.ekbo.de/dorfkirchentagung



Eine verbindliche Rückmeldung zu Ihrer Anmeldung erfolgt bis Ende Juli. Die Teilnehmerzahl ist auf 180 Personen begrenzt.

Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich. Ein Shuttle-Service vom Bahnhof zum Tagungsort wird eingerichtet.

Dorfkirchen

Neue Perspektiven für geliebte Orte

3. Tagung

Freitag, 11. September 2026
Kloster- und Schlossareal Doberlug

Veranstalter:



ZENTRUM FÜR DIALOG UND WANDEL
Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Ein Projekt im Rahmen von:
„Von hier aus Zukunft – Kulturland Brandenburg 2026/2027“



Kulturland Brandenburg 2026/2027 wird gefördert mit Mitteln des Landes Brandenburg.

Kooperationspartner:



Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Exkursion am 10. September 2026

Nutzen Sie zum Auftakt der Tagung die Möglichkeit, bedeutsame Dorfkirchen zu erleben und mit Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen. Nach einer Besichtigung des Kloster- und Schlossareals führt die Exkursion „Das Erbe der Zisterzienser“ zu den Dorfkirchen rund um das ehemalige Zisterzienserkloster Doberlug, die Exkursion „Feldsteinkirchen in der Luckauer Niederlausitz, von der Spätromanik bis zum Klassizismus“ zu Dorfkirchen rund um Luckau.

Ausstellung

Während der 3. Dorfkirchentagung zeigt die Ausstellung „Der vierte Ort im Dorf - VerWandlungen Lausitz“ ausgewählte Arbeiten von Architekturstudierenden der BTU-Cottbus. Am Institut Entwerfen und Bauen im Bestand von Prof. Per Pedersen entwickelten sie im Sommersemester 2025 Konzepte für die Um- und Weiternutzung von Dorfkirchen in der Lausitz. Die Entdeckungen des architektonischen Besonderen, Programme und Prozesse werden während der Tagung vorgestellt und erläutert.



Programm am 11. September 2026

10:15 Uhr

Eröffnung der Tagung

10:50 Uhr

Podiumsgespräch - Dorfkirchen: Neue Perspektiven für geliebte Orte - Visionen für das Zusammenleben im Dorf

mit Dr. Manja Schüle (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg), Prof. Dr. Gesine Grande (BTU Cottbus-Senftenberg), Prof. Dr. Thomas Drachenberg (BLDAM) und Bischof Dr. Christian Stäblein (EKBO)
Moderation: Frau Sabine Dahl (Freie Journalistin)

12:00 Uhr

Neue Nutzung für alte Dorfkirchen: Der vierte Ort im Dorf

Vorstellung studentischer Arbeiten zu den Dorfkirchen Steinitz und Papitz in der Lausitz
durch das Fachgebiet Entwerfen und Bauen im Bestand, Prof. Per Pedersen und Insa Thiel-Kang (BTU Cottbus)

13:40 Uhr

Best practice: Gelungene Mitnutzungskonzepte aus der Lausitz

Gelungene Beispiele zur Erhaltung und angemessenen Nutzungserweiterung von Dorfkirchen aus der Niederlausitz

Vorder- und Rückseite:

Fotos: Dorfkirche Friedersdorf, (c)Andreas Franke;
Grafische Abbildungen der Personen: pexels.com

14:15 Uhr

Wir sind gemeinsam gefragt: Workshops in Kleingruppen

1. Gemeinsam weiterdenken
2. Gelungene Beispiele von Kooperationen und Netzwerken in der Lausitz
3. Die bedeutsamen Dorfkirchen rund um Doberlug
4. Dorfkirchen – erhalten, erleben, weitergeben
5. Platz nehmen. Wert und Widerständigkeit historischer Kirchenbänke
6. Potenziale der Dorfkirchen und frühzeitige Beteiligung der Denkmalpflege
7. Gemeinschaft und Gemeinwesen Orientierung
8. Barrierefreier Tourismus: Auch für unsere Dorfkirchen!
9. Fördermittel akquirieren
10. Braucht es die Dorfkirche als offenen Mittelpunkt des Ortes?
11. Kulturräume auf dem Dorf - Kunst und Kultur in Dorfkirchen
12. Potentiale der Region- Erneuerbare Energien

16:10 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops

16:45 Uhr

Abschluss und Ausblick Dorfkirchen: Neue Perspektiven für geliebte Orte